DGzRS-Station –Ostsee-
Heiligenhafen

HEILIGENHAFEN
Freiwillige Seenotretter

1900 Direkt am Hafen entsteht ein massiver Rettungsschuppen. Iim Dezember wird er fertig. Ein Ruderrettungsboot (7,5 Meter lang) nebst Transportwagen und Raketenapparat wird stationiert.
1901 Im Februar nimmt die DGzRS die neue Station offiziell in Betrieb. Sie erhält einen Übungsmast. Am Boot werden Verbesserungen vorgenommen.

1928 Im Dezember kommt das neue Motorrettungsboot GEHEIMRAT SARTORI zur Station.

1938 Das Strand-Motorrettungsboot JOHANNES MESS wird in Dienst gestellt. Als erste der 60 Ostsee-Raketenstationen bekommt Heiligenhafen einen Raketen-Kraftwagen.

1949 Die Station wird aufgelöst. Die Station Westerland erhält den Raketenapparat.

1972 Die Station nimmt mit dem neuen 7-Meter-Seenotrettungsboot BRUNTJE den Betrieb wieder auf.

1975 Die BRUNTJE verlegt nach Burgstaaken. Statt dessen erhält Heiligenhafen das größere 12-Meter-Seenotrettungsboot EDUARD NEBELTHAU.

1999 Am 24. März wird ein neuer Rettungsschuppen eingeweiht.

2000 Das neue 9,5-Meter-Seenotrettungsboot HEILIGENHAFEN wird am 31. Oktober getauft.